

# Probleme mit Strom?

Architekt Benno Bühler über Strom, gratis produziert von der Sonne.  
Die Systeme gibt es jetzt direkt vom Architekt zum erschwinglichen Preis

Unsere Freunde von der Endesa machen dem einen oder anderen zu schaffen: Entweder gibt es keinen Strom, weil die Immobilie keine Legalisierung hat oder aber es gibt Strom, allerdings mit mickerigem Hauptanschluss von nur 2 oder 3,3 KW. Das reicht natürlich nicht wirklich, um ein Wohnhaus zu versorgen, wenn dies denn auch noch mit „Stromfressern“ (Poolpumpe, Klimageräte ...) ausgestattet ist.

Was aber alle Hauseigentümer wissen ist, dass der Strom teuer ist. So mag also der eine oder andere nachdenklich werden und sich über Alternativen kundig machen. Auch wir haben uns Gedanken gemacht und festgestellt, dass an der Costa del Sol gerade hier die Antworten fehlen. Unglaublich aber wahr: Bei mehr als 320 Sonnentagen im Jahr wird die private Nutzung der Solarenergie zur Stromerzeugung wenig genutzt. Wir wollen das jetzt ändern.

Real Decreto 900 /2015

Eine der ersten Aktionen, die Präsident Rajoy im Dezember 2011 veranlasste, war die sofortige



Streichung der Solarstromsubventionen. Mit dem Real Decreto 900 vom letzten Jahr wurde die Nutzung der Solarenergie wieder erlaubt, Subventionen allerdings gibt es keine mehr. Wer nun mehr KW produziert als er KW Hauptanschluss hat, der muss gemäss diesem Decreto nun die berühmte „Impuesto del Sol“ oder „Sonnensteuer“ bezahlen. Für private Stromhersteller zum Hausgebrauch kommt diese Norm aber nicht zur Anwendung.

Rechnet sich das überhaupt ohne Subventionen?

Ein Beispiel: An der Costa del Sol produziert eine 5 KW Peak Anlage (20 Paneele) je nach Standort und Wetter ca 7.000 KWh im Jahr. Ein üblicher jährlicher Durchschnittsverbrauch für eine 4 köpfige Familie liegt bei ca 7000 KWh oder knapp 1500 €/Jahr. Bei Anschaffungskosten von ca 15.000 € amortisiert sich eine Photovoltaik Anlage also in ca 10 Jahren, ganz ohne Subventionen. Die monatliche Einsparung, die wir mit der Anlage erreichen kann helfen, den Kredit zu zahlen, der für den Aufbau erforderlich ist.

Wir haben uns daher entschieden, die richtigen Leute zu suchen, um die Photovoltaik an der Costa del Sol salonfähig zu machen. Das vor knapp 100 Jahren von Albert Einstein erfundene System erlaubt es, mittels der Sonne, Strom zu produzieren. Diese Technik ist längst ausgereift und funktioniert mit minimalem Aufwand mindestens 20 Jahre. Wir machen das nicht für Leute, die Geld sparen wollen sondern aus Gründen der Ökosensibilität und vor allem für die Hausbesitzer, die gar keinen oder zu wenig Strom haben. Wir liefern genau dafür die richtigen Systeme, unser Ingenieur legt die Anlage dafür massgeschneidert aus.

Angepasst an die Costa del Sol haben wir uns zunächst einmal 3 Systeme ausgedacht, die entweder ohne Batterie (Strom-



**Benno Bühler**

anschluss vorhanden) oder eben mit Batterie (wenn kein Stromanschluss vorhanden) aufgestellt werden können. 3000 W, 5000 W und 10.000 W. Im Paket bieten wir die Steuermodule per App sowie die Anträge und Genehmigungen (technischer und baulicher Art), sowie natürlich die Installation und Inbetriebnahme.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie Platz haben für die Paneele (im Garten, oder auf dem Dach), fragen Sie uns! Gerne unterbreiten wir Ihnen einen Kostenvoranschlag.

**bühler & partners architects, engineers & consultants**

**André Balz - Benno Bühler**

**Tel. 952 609 617**

**info@architect-spain.com**

**www.architekt-spanien.net**